



bebsk

Bundesvereinigung

Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018

- 1. Allgemeines**
- 2. Personalausstattung**
- 3. Verbandsmitgliedschaften**
- 4. Finanzierung**
- 5. Beratung und Unterstützung**
- 6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen**
- 7. Öffentlichkeitsarbeit**
- 8. Seminare und sonstige Angebote 2018**
- 9. Vorstandsarbeit 2018**
- 10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2019**
- 11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2019**

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2018.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem

haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.
Zum 31.12.2017 hatte die BEBSK 307 Mitgliedsfamilien.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erster und Zweiter Vorsitzende, Kassierer) und einer Schriftführerin zusammen.

Seit Mitte 2014 werden die Belange des Vereins durch Jörg van Melle (1. Vorsitzender), Angelina Herwig (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten.

Neue Schriftführerin ist Herr Tobias Fischer.

Die Geschäftsstelle in Berlin wird geführt von Frau Jane Morgental. Herr Jonas Heese ist Webmasters. Herr Bernd Behrens ist Redakteur der Vereinszeitschrift „Lupe“, gemeinsam mit einem Redaktionsteam, bestehend aus Frau Tina Benninger, Frau Sabine Franke und Frau Lorena Cruz.

Darüber engagieren sich Regionalvertreter in folgenden Bundesländern/Regionen:
Bayern (Nord und Süd), Berlin, Brandenburg, Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
(Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, und Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus arbeiten der Vorstand und die Regionalvertreter projektbezogenen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korrespondierendes Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2018 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund.
Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung – Beratung von Familien persönlich, telefonisch, per Mail. Unterstützung bei Behördengängen
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining

Darüber verzeichnen wir einen gleichbleibenden Anteil von Anfragen von Ärzten, Institutionen und Fachkräften, die mit blinden und sehbehinderten Kindern arbeiten. Schwerpunkt dieser Anfragen war das Thema Inklusion und die damit verbundenen Veränderungen in der Schullandschaft, aber auch der generelle Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zur Finanzierung von Hilfsmitteln.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.beb.sk.de>) stellen wir unsere Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zum Austausch zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2018 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde. Themenschwerpunkte der Lupe waren „Sport und Bewegung“, „Kur und Reha“, „Familie“ und „Zukunft“. Im Mittelpunkt standen aber auch immer Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

Betroffene Kinder von Vereinsmitgliedern hatten in 2018 wieder die Möglichkeit die Vereinszeitschrift „Kinderlupe“ zu bestellen. Sie beinhaltet Themen, die speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind. Die „Kinderlupe“ erscheint in Brailleschrift.

Außerdem ist der Verein auch bei facebook vertreten und es gibt seit 2018 einen regelmäßigen Newsletter, für den sich auch Nichtmitglieder anmelden können.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2018 arbeiteten wir mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg):
- Zusammenarbeit im Betrieb der BEBSK-Mediathek und der Anschaffung kinderspezifischer Medien.
- NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen): Zusammenarbeit zwecks Austausch von Informationen und Kontakten
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- BBSB (Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund):) um die Versorgung von Kindern im inklusiven Unterricht mit Lehrern des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes zu verbessern. Teilnahme am Workshop und dabei Ausarbeitung des erweiterten Eckpunktepapiers „Schulische Inklusion 2020 in Bayern“.
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) zur Koordinierung des „Netzwerkes Berlin“ und Organisation regionaler Angebote für Familien. Teilnahme an Verbandstagen und Mitwirkung bei der AG Jugend sowie als Kooperationspartner beim Projekt „Ein Buch für jeden Tag“
- Bayerischen Behindertensportverband
- Netzwerk Sehen Köln/Bonn
- Netzwerk Sehen Aachen
- ABSV und BSVB
- Zeune Schule Berlin
- Kniese-Schule Berlin
- Sehberatungsstelle Berlin
- LVR
- Jugendreferat des DBSV
- BFS Berlin e.V.
- Reha-Beratungszentrum der Blista in Marburg
- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule Außenstelle Wiesbaden
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Planung einer Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Sichtweisen, Frühförderstelle der Diakonie in Frankfurt
- Jugendreferat des DBSV

- Blista Marburg, Referat Elternberatung, Frau Krönert-Ritz
- Deutschen Blindenbibliothek in Marburg im Rahmen der Medithek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien
- Integrativen Sport-Schule, dem SV Lohhof und dem bayerischen Behindertensportverband (Unterstützung bei der Durchführung eines Judo-Camps)
- Aura-Hotel Saulgrub des BBSB und Skischule Schneider in Oberammergau, zur Vorbereitung eines Mobilitätstrainings im Schnee
- TSV Lappersdorf zur Ausbildung von „Blindenguides“ für das alpine Skifahren und der Bekanntmachung der Aktivitäten, wie z.B. Anfängerskikurs
- Eltern beraten Eltern e.V.
- Kinderpflegenetzwerk e.V.
- Menschenkind Fachstelle
- Landesarbeitsgemeinschaft persönliches Budget
- Blindenfreunde e.V.
- Deiningner Vision

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte und Kliniken verteilt.

Zusätzlich wird auf der vereinseigenen Homepage über Veranstaltungen informiert.

Die BEBSK präsentierte sich und die Selbsthilfearbeit zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Erstellung eines Handouts zur Beschulungssituation blinder/sehb. Kinder in Berlin
- Planung und Durchführung von Gesprächen mit der Senatsverwaltung in Berlin und den Förderschulen zur Verbesserung der Situation von blinden Kindern in der inklusiven Schule
- Stand beim Bundesgesundheitsministerium in Berlin zum Thema „Sinne“ im Namen des Vereins
- Teilnahme an der LAG persönliches Budget – Referat im Rahmen einer Veranstaltung
- Beratung des Vereins Pfeffersport e.V. zur Barrierefreiheit des „Panter Parks“ bzgl. blinder Kinder
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Konzeptentwicklung für die Förderschwerpunkte „Sehen“ und „Hören“ als Ergänzung zum Konzept der Landesregierung – Gemeinsames Lernen in der Schule “ in Brandenburg

- Erstellung der Kinderlupe
- Verleihung des deutschen Hörfilmpreises in Berlin
- Teilnahme am Jahresempfang der Behindertenbeauftragte in Berlin
- Gasthörerschaft beim Deutschen Behindertenrat
- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des BSBH in Frankfurt
- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des VBS
- Beratung und Unterstützung einzelner Familien, telefonisch und per Mail

8. Seminare und sonstige Angebote 2018

Im Jahr 2018 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder angeboten. BEBSK Seminare für Eltern sind dabei stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

Folgende Veranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden angeboten:

- BEBSK Familienwochenende mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:

- Dr. Elke Wagner „Sehbehinderung/Blindheit und soziale und emotionale Kompetenz“
- Frau Steigerwald „Basale Stimulation“
- Prof. Dr. Brambring „Entwicklungsbesonderheiten Blinder und sehbehinderter Kinder“
- Marco Beyer „Autorenlesung“ und „Vorstellung Blindenführhund“
- Dr. Martin Giese „Sport mit Sehbehinderten/Blinden im inklusiven Sportunterricht“
- Selbsterfahrung „ Frühstück unter der Augenbinde“
- Café International mit folgenden Austauschmöglichkeiten:
 - Soziale und emotionale Entwicklung (Dr. Wagner)
 - Entwicklungsbesonderheiten(Dr. Brambring)
 - Sport mit Blinden (Dr. Giese)
 - Blindenführhund (Hr. Beyer)
 - Elternberatung blista (Fr. Krönert-Ritz)
 - Blindenleitsysteme (Hr. Heese)
- Raufen nach Regeln mit Sven Eichner
- Kanufahren auf dem Mönnesee mit der Firma Becker

- Specksteinworkshop
- GPS Schnitzeljagd mit der Firma Papenmeier
- Hilfsmittelausstellung

Sonstige ein- und mehrtägige Veranstaltungen

- Mobilitätstraining im Schnee für blinde und sehbehinderte Kinder in Saulgrub
- Wassersportseminar für Kinder - Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Judoworkshop in Oberschleißheim
- Familienwochenende Kleinkindgruppe in Oberhof
 - Orientierung und Mobilität und Lebenspraktische Fertigkeiten (Rehalehrerin Frau Oelschlegel)
 - Leseförderung (Fr. Schürer und Fr. Schulz von der DZB in Leipzig)
- LPF-Wochenseminar für Kinder in Marburg (in Zusammenarbeit mit der Blista)
- Segeln am Tegler See in Berlin
- Eltern-Kind-Treffen IGA Berlin
- Familientreffen in Berlin in Kooperation mit der Zeune-Schule und den Frühförderstellen Berlin: Vorstellung von regionalen Sportangeboten
- Elterncafe in Stuttgart
- drei Eltern-Kinder-Treffen in Berlin
in Kooperation mit ABSV, DBSV, Kniese-Schule, Zeune-Schule, Frühförderstellen, BFS
- drei Elternstammtische in Berlin
- Aufbau einer/s Diskussionsreihe/Elternstammtisches: „Salon für inklusiven Dialog“ mit den Vereinen „Eltern beraten Eltern“ und dem „Kinderpflegenetzwerk“
- Fachveranstaltung zum Thema „Septo Optische Dysplasie“
- Fachvortrag zu „Castillo-Morales Konzept“ in Wiesbaden
- Familientreffen auf dem therapeutischen Bauernhof in Niedersachsen
- Familientreffen im Barfußpfad Egesdorf/ Lüneburger Heide
- Familientreffen in Hannover
- Familientreffen auf dem Bauernhof in Hessen
- Familientreffen mit Führung im archäologischen Park in Xanten
- Familientreffen im Wildpark Frankenhof in Reken

- Erlebniswanderung im Nationalpark Eifel
- Erfahrung Segelflug für blinde und sehbehinderte Kinder
- Regionaltreffen Bayer mit Tiertherapie-Nachmittag und Hands-on-Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr, um blinden/sehbehinderten Kindern ihre Geräte und Aufgaben näher zu bringen.
- Familientreffen in den Sinnesgängen in Kassel
- Treffen im Senckenberg-Zentrum für Humangenetik zum Thema „Neue Diagnosemethoden im Bereich der hereditären Sehbeeinträchtigungen“
- Führung bei Radio Hamburg
- Stadtrundfahrt in Hamburgs Hafencity mit dem Riverbus

Sonstiges:

- Vernetzung von Familien in der Region Berlin/Brandenburg und regelmäßige Weitergabe von Informationen, Tipps, Terminen an dieses „Netzwerk“ sowie an die Mailingliste für Eltern mit sehbehinderten/blinden Kindern in Berlin/Brandenburg

9. Vorstandsarbeit 2018

Gemeinsam mit den Regionalvertretern hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefonkonferenzen abgehalten sowie zahlreiche Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertretern organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt und umgesetzt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung 2018
- Durchführung der Kassenprüfung 2017
- Verabschiedung Finanzbericht 2017
- Aufstellen des Haushaltsplanes 2019
- Vorbereitung des Kassenberichtes 2017
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung 2019
- Durchführung von mehreren Telefonkonferenzen zur Abstimmung auf Vorstandsebene
- Treffen zu zwei Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter und Stabsstellen
- erfolgreiche Suche einer selbstständigen Lohnkraft für die Unterstützung der Arbeit des Vorstandes und dem Aufbau einer Geschäftsstelle

- erfolgreiche Suche von Geschäftsräumen in Berlin für die Unterstützung der Arbeit des Vorstandes
- Aufbau eine Facebook-Seite
- Aufbau eines Newsletters für alle Interessierten
- Ausarbeitung eines neuen Konzepts für die digitale BEBSK-Welt, neue Homepage, Facebook, Newsletter, Forum und erfolgreichen Suche der finanziellen Förderung derselben
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Erweiterung der Mediathek für BEBSK Mitglieder mit diversen für Blinde adaptierten

Medien und Spielen

- Akquisition von Werbepartnern und Sponsoren zur Unterstützung für die Vereinszeitschrift "Die LUPE"

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2019

In 2018 wurde weiter am Auftritt des Vereins in der Öffentlichkeit gearbeitet. Mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen und der Gründung der BEBSK Geschäftsstelle soll die Anzahl der Mitglieder weiter ausgebaut werden. .

Hierbei wird die BEBSK Geschäftsstelle insbesondere bei administrativen Themen unterstützen.

Der 1. Vorsitzende, Jörg van Melle, tritt zurück. Bei der Mitgliedsversammlung am 29.06.2019 wird eine Nachfolgerin/ein Nachfolger gewählt.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2019

Im Jahr 2018 plant die BEBSK für die Mitglieder ein umfangreiches Angebot:

- Wassersportseminar für Kinder - Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Judo-Workshop mit Paralympic Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Duderstadt – Schwerpunkt: Sport, Bewegung und Körperwahrnehmung
- Mobilitätstraining im Schnee - im Aura Hotel Saulgrub

- Kleines Familienwochenende im Erzgebirge
- Kleinkindtreffen für unter 5jährige und ihre Familien am hohen Meißner bei Kassel
- Segelwochenende am Bodensee
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Salzbergen
- gemeinsames Plätzchenbacken für Familien im LBZB (Landesbildungszentrum für Blinde) in Hannover
- „Kugeln und Kegeln“ für Familien im LBZB in Hannover
- Treffen in einem mobilen Wasser- und Hüpfburgenpark in Niedersachsen
- Sukzessiver Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista
- Regionaltreffen in Köln mit Besuch des Karnevalsmuseums
- Erlebnisprojekt im LVR Museum Kommern
- Besuch des KiRaKa (Kinderradiokanal) beim WDR in Köln
- Führung durch ein russisches U-Boot i Hamburg
- Fahrradtour in Hamburg
- „Blinde Stadtführung“ für Eltern in Hamburg
- Elternseminar (LPF) in Marburg